

# Umsetzungsbeispiel „computergestützte Sicherungsstrategien“ – How to Quizlet, MindMeister & LearningApps

## Beschreibung des Artefakts

Das digitale Artefakt „computergestützte Sicherungsstrategien“ ist ganz klar in Bezug zum Verinnerlichen von englischen Vokabeln zu setzen in der geplanten Unterrichtsstunde. Es geht nicht um digitale Schutzmechanismen.

Computergestützte Sicherungsstrategien unterstützen die Lernenden bei folgenden inhaltlichen Schwerpunkten: (spielerisches) Wiederholen von Vokabeln, Verinnerlichen von Vokabeln und Reflexion über eigene Präferenzen bezüglich des Vokabellernens. Ziel des Artefaktes ist zum einen das klassische Lernen von Vokabeln zu erleichtern, indem man auf eine digitale Vokabelliste immer und überall mittels eines digitalen Endgerätes zugreifen kann. Zum anderen wird das stumpfe Auswendiglernen für verschiedene Lerntypen durch diverse Personalisierungsmöglichkeiten zugänglich gemacht.

## Beschreibung des Szenarios

In einer 90-minütigen Englischstunde werden die zuvor eingeführten Sicherungsstrategien Vokabelsammlungen, mind mapping, sowie Wortfamilien und Wortfelder in Verbindung mit digitaler Lernsoftware gebracht. So stellt die Lehrkraft zunächst in einer Input-Phase je eine mögliche Lernsoftware und deren Datenschutzregelungen kurz vor, indem jeweils drei Vokabeln mit der jeweiligen Übersetzung einspeist und so die Funktionsweisen jeweils darlegt. Die Lernenden testen parallel die jeweilige Software aus, indem sie das Vorgehen der Lehrkraft nachahmen. Im Anschluss sollen die Lernenden die Vokabeln der aktuellen Unit in eines der drei zuvor vorgestellten Lernsoftwares einspeisen.

## Basisangaben

|            |              |                 |                        |
|------------|--------------|-----------------|------------------------|
| Fach       | Englisch     | Klassenstufe    | 5                      |
| Schulform  | Gesamtschule | Lernbereich     | Lernbereich 1          |
| Zeitbedarf | 90 Minuten   | Kompetenzrahmen | 1.3, 5.2.4, 5.3, 5.4.1 |

## Artefaktsteckbrief Auszeichnungssprachen

### Wofür wird es genutzt?

Vorrangig wird das Artefakt im schulischen Kontext eingesetzt um den Lernenden das Verinnerlichen verschiedenster Fakten zu erleichtern. So unterstützt jenes, wenn das Artefakt von dem Lernenden genutzt wird, bei der Organisation von Fakten sowie dem kontinuierlichen Wiederholen und Behalten von Inhalten. Einen weiteren Vorteil, welche solche Lernsoftwares gegenüber dem physischen Lernen haben, ist, dass man sofort ein Feedback bekommt und der Lernfortschritt eingeschätzt und festgehalten wird. Verschiedene Wege Vokabeln zu wiederholen erleichtern vielen den Prozess.

Hier ist anzumerken, dass Lernsoftwares als Beispiel computergestützter Sicherungsstrategien neben dem Vokabeln lernen noch in weit mehr Gebieten Anwendung finden. So können unter anderem auch Begriffe und deren passenden Definitionen nach demselben Prinzip verinnerlicht werden. Auch das Visualisieren und Verstehen von komplexen Zusammenhängen unterstützen gewisse Lernsoftwares. Hier ist jedoch anzumerken das die Sicherungsstrategie der Inhalte an das mind mapping angelehnt ist. Auch außerhalb des Englischunterrichts können Lernsoftwares sinnvoll genutzt werden

### Wie funktioniert es?

Je nach Lernplattform unterscheiden sich die Funktionsweisen. Das Grundprinzip ist jedoch meist ähnlich: Gegebenenfalls Erinnerungen und digitale Interaktionen mit der Lernplattform sollen den Nutzer animieren zu üben. Entweder gibt das Programm dann nach jeder gegebenen Antwort oder am Ende von der Abfrage dem Lernenden Feedback. Oft werden mehrere Sinne gleichzeitig aktiviert, zum Beispiel durch Visualisierungen von Begriffen, Audiodateien oder „Sprachaufgaben“. Diesbezüglich ist jedoch anzumerken, dass die Art der Abfrage meist von dem Nutzer persönlich je nach Vorlieben angepasst werden kann.

Das Ziel, welches computergestützten Sicherungsstrategien verfolgen, ist, dass Fakten, in diesem Fall Vokabeln, vom Kurzzeitgedächtnis in das Langzeitgedächtnis wandern.

In der geplanten Unterrichtsstunde werden folgende drei Lernplattformen beispielhaft für computergestützte Sicherungsstrategien angeführt:



|                                   |              |                         |
|-----------------------------------|--------------|-------------------------|
| <b>vokabelsammlungen</b>          | Quizlet      | individuelle Sicherung  |
| <b>mind mapping</b>               | MindMeister  | Verknüpfen von Inhalten |
| <b>Wortfamilien &amp; -felder</b> | LearningApps | Kontextualisierung      |

## Umsetzung im Unterricht

### Technisch-/ infrastrukturelle Voraussetzungen

- internetfähige Tablets oder Laptops (pro Schüler:in)
  - Zugang zu vorgestellten computergestützten Sicherungsstrategien (Quizlet, MindMeister & LearningApps)
- Anmeldung der Lernenden bei Lernplattformen mit Schulaccount
- interaktive Tafel oder Beamer (Funktionsweise der jeweiligen Lernplattform visualisieren)
- aktuelle Vokabeln der Unit (entweder im Buch/Hefter oder auf Lernplattform)

## Curriculare Analyse

### Lehrplan

Im ersten Lernbereich der 5.Klasse des Englisch-Lehrplans für sächsische Gymnasien liegt der Fokus auf dem Erwerb von fachbezogenen Strategien. Das Erschließen von Vokabeln ist ein Teil dieses Lernbereiches. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sicherungsstrategien steht hier im Vordergrund.

#### - Sicherungsstrategien

- clustering
- word icons
- Hierarchisierung
- assoziatives Üben
- mehrkanaliges Lernen

#### Beherrschen von Sicherungsstrategien

- Vokabelsammlungen
- mind mapping
- Wortfamilien und Wortfelder

#### Einblick Gewinnen in computergestützte Sicherungsstrategien

Lernsoftware

sprachlich interessierte Schüler wenden einige dieser Strategien bereits an

Differenzierung nach Lerntypen

cat football

optisch, akustisch, haptisch

Vokabelheft, Lernkartei, Softwareanwendungen

⇒ Medienbildung

Quelle: Staatsministerium für Kultus. 2022. „Lehrplan Gymnasium Englisch“.

<https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/lehrplan/816>.

Ziel ist es, den Lernenden schon zu Beginn der Orientierungsstufe verschiedene Möglichkeiten des Lernens vorzustellen. So haben diese die Möglichkeit verschiedene Lernstrategien auszuprobieren. Zu wissen wie man am besten lernt, ist nicht nur etwas, was im Fach Englisch eine Rolle spielt, sondern für alle Fächer und den Werdegang nach der Schule relevant ist. Wie bereits schon erwähnt, eignen sich die beispielhaft vorgestellten Lernsoftwares nicht nur fürs Vokabeln lernen.

Da die vorliegende Unterrichtsstunde für eine Gemeinschaftsschule geplant ist, muss auch der Lehrplan, welcher für sächsische Oberschulen gilt, konsultiert werden. In diesem sind digitalisierungsbezogene Sicherungsstrategien allgemein unter dem Punkt „Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache“ festgehalten:

*Medienkompetenz*

Die Schüler können

- englischsprachige multimediale Lernmittel unter Anleitung nutzen,
- einfache Visualisierungstechniken anwenden,
- einfache Sachverhalte und Arbeitsergebnisse mit traditionellen und modernen Präsentationsmedien dokumentieren und präsentieren.

Quelle: Staatsministerium für Kultus. 2019. „Lehrplan Oberschule Englisch“.

<https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/lehrplan/103>.

| #  | MIA | K#    | Qualifikationsebene<br>Kompetenzrahmen                                                                                      | Handlungsebene                                                                                                          |
|----|-----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| D1 | A   | 1.3.1 | Die Lernenden speichern Informationen & Daten sicher, finden diese wieder und rufen sie von verschiedenen Orten ab          | indem sie die vorgestellten Tools selbstständig und datenschutzgerecht nutzen und in diesen, Lernmaterial organisieren. |
| D2 | A   | 1.3.2 | Die Lernenden fassen Informationen & Daten zusammen, organisieren diese und bewahren sie strukturiert auf                   | indem sie Vokabeln eintragen.                                                                                           |
| D3 | A   | 5.2.4 | Die Lernenden passen digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch an                                         | indem sie die Einstellungen einer der vorgestellten Lernsoftwares konfigurieren.                                        |
| D4 | A   | 5.3.1 | Die Lernenden erkennen eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge und entwickeln Strategien zur Beseitigung dieser | indem sie zentrale Informationen aus Quellen ausmachen, die bei der Behebung des Problems helfen.                       |
| D5 | A   | 5.3.2 | Die Lernenden teilen eigene Strategien zur Problemlösung mit anderen                                                        | indem sie von ihrer(n) Lösungsmöglichkeit(en) berichten.                                                                |
| D6 | M   | 5.4.1 | Die Lernenden finden, bewerten und nutzen effektive digitale Lernmöglichkeiten                                              | indem sie ein begründetes Worturteil, welches auf ihren eigenen Präferenzen beruht, formulieren.                        |

## Unterrichtsverlaufsplanung

| Legende |           | Unterrichtsmedium                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Unterrichtswerkzeug | Unterrichtsgegenstand                                                                                                                                        |                |
|---------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Zeit    | Phase     | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | SF/M                | Medien/Material                                                                                                                                              | LZ Nr.         |
| 10'     | Einstieg  | L: „Wie lernt ihr eure Vokabeln?“ – erster Überblick für L was bereits bekannt ist & ob schon digital gearbeitet wird                                                                                                                                                                                         | FU/UG               | -                                                                                                                                                            | (D6)           |
| 20'     | Input     | <p>Einführung in Quizlet, MindMeister &amp; LearningApps jeweils allgemeine Vorgehensweise bei Eingabe von Lerninhalten am Beispiel von je 3 Vokabeln</p> <p>Beleuchtung von Datenschutzregelungen</p> <p>gemeinsames Erstellen eines kostenlosen Accounts &amp; Ausprobieren der jeweiligen Lernsoftware</p> | FU/UG               | zusammengefasste Vorgehensweise für einzelnen Lernsoftwares (über schulinterne Plattform bereitgestellt); Beamer/interaktive Tafel für Bildschirmübertragung | D1, D5         |
| 30'     | Transfer  | <p>Lernende wählen Plattform, die Lerntyp entspricht (schriftliche Begründung → Vor- &amp; Nachteile)</p> <p>Lernende übertragen eigenständig aktuelle Vokabelliste &amp; „lernen“ diese min. einmal</p> <p>→ Lernset in Portfolio hochladen</p>                                                              | EA/PA               | <p>Computer/Tablets fürs Erstellen der digitalen Vokabelabfrage</p> <p>ggf. Arbeitsblätter mit Zusammenfassungen</p>                                         | D2, D3, D4, D5 |
| 10'     | Vergleich | verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung im Plenum vorstellen, Austausch zu Vor- & Nachteilen, die Lernende bei Erkundung identifizieren konnten                                                                                                                                                              | FU/UG               | Beamer/interaktive Tafel um Beispiel für alle sichtbar zu machen                                                                                             | (D5)           |

|     |             |                                                                                                                                                                             |                        |                                                                                                                                |    |
|-----|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 10' | Sicherung   | Äußerung der Präferenzen in Bezug auf computergestützte Sicherungsstrategien (im Zusammenhang mit Lerntyp → Reflexion)                                                      | FU/UG,<br>EA/PA/<br>GA | Abstimmung über<br>Mentimeter → Auswertung<br>über Beamer/interaktive<br>Tafel                                                 | D6 |
| 10' | Übertragung | Hinweis der L, dass Tools in verschiedenen Fächern/Themengebieten Anwendung finden können<br><br>→ gemeinsames Sammeln von Ideen bezüglich weiterer Anwendungsmöglichkeiten | FU/UG                  | Sammlung der Ideen auf interaktiver Tafel → im Nachhinein: Bereitstellung dieser Sammlung für alle über schulinterne Plattform |    |

## Arbeitsmaterialien

### Need-to-know: learning platforms

#### Need-to-know: Quizlet

The screenshot shows the Quizlet website interface. Key elements highlighted include:

- Suchfunktion (schon erstellte Lernsets)**: Search bar at the top left.
- Nach Arbeitshilfen suchen**: Search bar for work aids.
- Lerngruppe erstellen**: Button to create a study group.
- Speichern** and **als Gruppen**: Buttons for saving and group settings.
- neues Lernset erstellen**: Button to create a new set.
- deine letzten Lernsets**: Section for the user's recent sets.
- Quizlet Anleitung für Lehrer und Schüler**: Main content area with options like 'Karteikarten', 'Lernen', 'Testen', 'Bausteine', 'Blast', and 'Zuordnen'.
- Möglichkeiten Lernset zu wiederholen**: Section for repeating the set.
- Dein Konto aktualisieren**: Section for updating the account.
- neues Lernset erstellen**: Button in the sidebar.
- deine letzten Lernsets**: Section in the sidebar.
- Registrierung**: Section for registration instructions.
- Vollbildmodus**: Button for full screen mode.
- letzte Karte** and **nächste Karte**: Buttons for navigating between cards.
- Karten durcheinander anzeigen**: Button for showing cards in a sequence.

#### Registrierung

1. Rufe die Seite [quizlet.com](https://quizlet.com) auf!
2. Gib deinen Geburtstag & deine Schul - E-Mail Adresse ein!
3. Gib ein Passwort ein, welches du dir gut merken kannst!
4. Klicke auf „Registrieren“!
5. Bestätige deinen Account, indem du auf die E-Mail klickst, die „Quizlet“ dir gesendet hat!

Unter diesem Video findest du außerdem alle wichtigen Informationen noch einmal zusammengefasst: <https://www.youtube.com/watch?v=c0VkeDUeehE>

Hilfe zu Quizlet: <https://help.quizlet.com/>

Du willst nochmal nachlesen & noch mehr Funktionen entdecken? – Über diesen Link findest du eine weitere kurze Anleitung: <https://quizlet.com/de/karteikarten/quizlet-anleitung-fur-lehrer-und-schuler-528708515>

## Need-to-know: MindMeister

Lerngruppe erstellen

Willkommen Tabea!

neue Map erstellen

Map erstellen

Leere Mindmap

Mindmap

Organigramm

Liste

SMART-Ziele

Businessplan

Cornell-Methode

Wissens-Map

Lean Canvas

Alle Vorlagen

Importieren

TH

Einladen

Start

Team-Maps

Meine Maps

Favoriten

Papierkorb

selbst erstellte Maps

verschiedene Arten Vokabeln zu darzustellen

Mach deine Ideen sichtbar mit Mindmaps

Projektpläne, Organigramme & mehr – Mindmaps schaffen Klarheit.

+ Neue Mindmap erstellen

neue Map erstellen

**Registrierung**

1. Rufe die Seite [mindmeister.com](https://www.mindmeister.com) auf!
2. Gib deinen Namen & deine Schul - E-Mail Adresse ein!
3. Gib ein Passwort ein, welches du dir gut merken kannst!
4. Klicke auf „Registrieren“!
5. Bestätige deinen Account, indem du auf die E-Mail klickst, die „MindMeister“ dir gesendet hat!

Über diesen Link könnt ihr verschiedene Erklärvideos abrufen & euch nochmal genauer über die Funktionsweise von MindMeister informieren: <https://www.mindmeister.com/pages/de/training>

## Need-to-know: LearningApps

Suchfunktion (schon erstellte Apps)

neue App erstellen

selbst erstellte Apps

**Registrierung**

Achtung! Du musst dich nicht unbedingt registrieren/anmelden um über LearningApps eine App zu erstellen! Es ist jedoch ratsam, da du so immer Zugriff auf deine erstellten Apps hast!

Wenn du dies aber machen möchtest, dann rufe die Seite [learningapps.org](https://learningapps.org) auf, klick oben rechts auf „Anmelden“ & registriere dich mit deiner Schul – E-Mail Adresse!

Wenn du auf diesen Link klickst, bekommst du eine Schritt-für-Schritt Anleitung: <https://learningapps.org/tutorial.php>



<https://www.menti.com/aliywxv58ixz>

## Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich reiche sie erstmals als Prüfungsleistung ein. Mir ist bekannt, dass ein Betrugsversuch mit der Note "nicht ausreichend" (5,0) geahndet wird und im Wiederholungsfall zum Ausschluss von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen führen kann.

Name, Vorname: Ornrg

Matrikelnummer:

11.02.2026

Dresden, den .....

Unterschrift: .....